

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Reiner Siekerkötter

Hagen

Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Erziehungswissenschaft an der Universität Dortmund.

Thomas Fehn

Hamm

Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Wirtschaftswissenschaft und Deutsch an der Universität Dortmund. Lehrtätigkeit im berufsbildenden Schulwesen kaufmännischer Fachrichtung.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Coverbilder oben: © Kzenon-www.colourbox.de
Mitte: © #266241-www.colourbox.de
unten: © #266241-www.colourbox.de

* * * * *

23. Auflage 2024

©1991 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0124-23

ISBN 978-3-8120-1067-2

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch

Allgemeine Wirtschaftslehre

- basiert auf den inhaltlichen Vorgaben aller durch Beschluss der Kultusministerkonferenz erlassenen Rahmenlehrpläne für diesen Lernbereich;
- berücksichtigt die länderspezifischen Besonderheiten der Bundesländer, in denen dieser Lernbereich als gesondertes Unterrichtsfach in den Lehrplänen verankert ist.

Demgemäß ist dieses Buch – unter Beachtung länderspezifischer Besonderheiten – insbesondere für den Unterricht in folgenden kaufmännischen Ausbildungsberufen geeignet:

- Bankkaufleute
- Steuerfachangestellte
- Immobilienkaufleute
- Kaufleute im Einzelhandel
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- Tourismuskaufleute
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Sozialversicherungsfachangestellte
- Medienkaufleute Digital und Print
- Verwaltungsfachangestellte

Aus dem Inhaltsverzeichnis sind die einzelnen Themenkreise und die wichtigsten Kapitel zu entnehmen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und der Veranschaulichung ist die Darstellung durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- ▶ **Einzelabschnitte**, die im Inhaltsverzeichnis **nicht** durch eine Nummerierung erfasst wurden.
- **Unterpunkte** zu diesen Abschnitten.

■ **Beispiele** aus der betrieblichen Praxis, die durch einen Balken am linken Rand hervorgehoben werden, verdeutlichen an zahlreichen Stellen den Text.

Schaubilder dienen zur Erläuterung der Ausführungen und sind teilweise farbig ausgeführt.

Formulare sind in den jeweiligen Originalfarben abgedruckt.

Übersichten als Zusammenfassung befinden sich in farbiger Gestaltung am Schluss der einzelnen Themenkreise und geben deren Inhalt in Kurzform wieder.

Problem- und entscheidungsorientierte Aufgabenstellungen zur Lernzielsicherung und Lernerfolgskontrolle folgen am Ende eines jeden Kapitels.

Dieses Lehrbuch ist geeignet für die entsprechenden Ausbildungsberufe an Berufsschulen bzw. -kollegs, für Lehrgänge an Bildungszentren und Fachschulen sowie für die betriebliche Aus- und Weiterbildung.

Hagen, Hamm 2024

*Reiner Siekerkötter
Thomas Fehn*

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen des Wirtschaftens

1	Notwendigkeit des Wirtschaftens	17
1.1	Bedürfnisse und Bedarf	17
1.2	Güter als Mittel der Bedürfnisbefriedigung	18
1.3	Ökonomisches Prinzip	19
2	Produktionsfaktoren	21
2.1	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	21
2.2	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren	23
2.3	Kombination und Substitution der Produktionsfaktoren	24
3	Arbeitsteilung	24
3.1	Arten der Arbeitsteilung im Wirtschaftsprozess	25
3.1.1	Berufliche Arbeitsteilung	25
3.1.2	Technische Arbeitsteilung	26
3.1.3	Volkswirtschaftliche Arbeitsteilung	26
3.1.4	Internationale Arbeitsteilung	27
3.2	Auswirkungen der Arbeitsteilung auf die Wirtschaftssubjekte	29
4	Einfacher Wirtschaftskreislauf	31

Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens

1	Aufbau der Rechtsordnung	34
1.1	Privates und öffentliches Recht	34
1.2	Rechtsquellen	35
1.3	Objektives und subjektives Recht	37
2	Rechtssubjekte	37
2.1	Natürliche und juristische Personen	37
2.2	Rechtsfähigkeit	38
2.3	Geschäftsfähigkeit	39
3	Rechtsobjekte	40
3.1	Sachen	41
3.2	Rechte	42
4	Zustandekommen, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	45
5	Vertragsarten	48
5.1	Der Kaufvertrag als Grundform vertraglicher Regelungen	49
5.1.1	Zustandekommen des Kaufvertrages	49
5.1.2	Erfüllung des Kaufvertrages	50
5.1.3	Besondere Arten des Kaufvertrages	51
5.1.4	Vertragsfreiheit und allgemeine Geschäftsbedingungen	54
5.2	Sonstige Vertragsarten im Überblick	56
6	Warenbeschaffung	63
6.1	Beschaffungsplan	63
6.2	Anfrage	68

6.3	Angebot	68
6.3.1	Arten des Angebotes	68
6.3.2	Rechtliche Wirkungen des Angebotes	69
6.3.3	Widerruf des Angebotes	70
6.3.4	Inhalte des Angebotes	70
6.3.4.1	Art, Güte und Beschaffenheit der Ware	70
6.3.4.2	Preis pro Einheit der Ware	72
6.3.4.3	Lieferungsbedingungen	72
6.3.4.4	Zahlungsbedingungen	73
6.3.4.5	Erfüllungsort	75
6.3.4.6	Gerichtsstand	77
6.3.5	Angebotsvergleich als Voraussetzung für die Kaufentscheidung	80
6.4	Bestellung (Auftrag)	81
6.5	Bestellungsannahme (Auftragsbestätigung)	81
7	Lager	85
7.1	Bedeutung der Lagerhaltung	85
7.2	Lagereinrichtung	86
7.3	Arbeiten im Lager	87
7.3.1	Wareneingang und Warenkontrolle	87
7.3.2	Artgemäße Lagerung	88
7.3.3	Warenausgabe	88
7.3.4	Lagerkontrolle	88
7.3.5	Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung	94
8	Störungen bei der Vertragserfüllung und deren Rechtsfolgen am Beispiel des Kaufvertrages	98
8.1	Lieferungsverzug	98
8.2	Annahmeverzug	101
8.3	Lieferung mangelhafter Ware	103
8.4	Zahlungsverzug	108
8.5	Mahnverfahren	113
8.5.1	Außergerichtliches Mahnverfahren	113
8.5.2	Gerichtliches Mahnverfahren	114
8.6	Klage auf Zahlung	120
8.7	Verjährung	120
8.8	EXKURS: Zivilgerichtsbarkeit	124
8.8.1	Gerichtlicher Instanzenweg	124
8.8.2	Instanzen der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit	124
9	Handelsrechtliche Grundlagen des Unternehmens	128
9.1	Kaufmannseigenschaft	128
9.2	Firma	130
9.3	Handelsregister	132
9.4	Sonstige Anmeldevorschriften	134
10	Unternehmensformen	137
10.1	Unternehmensformen des privaten Rechts	137
10.1.1	Personenunternehmen	138
10.1.1.1	Einzelunternehmen	138
10.1.1.2	Personengesellschaften	139

10.1.1.2.1	Stille Gesellschaft	139
10.1.1.2.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	140
10.1.1.2.3	Kommanditgesellschaft (KG)	144
10.1.1.2.4	GmbH & Co. KG	146
10.1.1.2.5	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	147
10.1.1.2.6	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	151
10.1.2	Kapitalgesellschaften	152
10.1.2.1	Gesellschaftsformen mit beschränkter Haftung	152
10.1.2.1.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	155
10.1.2.1.2	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG [haftungsbeschränkt]) als Sonderform der GmbH ...	157
10.1.2.2	Aktiengesellschaft (AG)	158
10.1.2.3	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	161
10.1.3	Eingetragene Genossenschaft (eG)	162
10.2	Publizitätspflicht von Unternehmen	166
10.3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten	168
10.3.1	Körperschaften	168
10.3.2	Anstalten	168

Menschliche Arbeit im Unternehmen

1	Die Mitarbeiter des Unternehmens	172
1.1	Leitende und ausführende Arbeit	172
1.2	Leistungsbereitschaft und Arbeitsbedingungen	173
1.3	Humanisierung der Arbeit	177
1.3.1	Ursachen der Arbeitsfeldverkleinerung	177
1.3.2	Auswirkungen der Arbeitsfeldverkleinerung	178
1.3.3	Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeit	179
1.3.3.1	Arbeitsfeldvergrößerung	180
1.3.3.2	Konflikthandhabung	182
1.3.3.3	Verbesserung des Arbeitsumfeldes	185
1.4	Personalpolitik	189
1.4.1	Personalplanung	190
1.4.2	Personalbeschaffung	191
1.4.3	Personalauswahl	194
1.4.4	Personalbeurteilung	199
1.5	Rechtliche Stellung der Mitarbeiter im Unternehmen	204
1.5.1	Kaufmännischer Auszubildender	204
1.5.1.1	Ausbildungsordnung	205
1.5.1.2	Ausbildungsvertrag	208
1.5.1.2.1	Mindestinhalte des Ausbildungsvertrages	209
1.5.1.2.2	Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag	213
1.5.1.3	Berufliche Bildung im dualen System	214
1.5.1.3.1	Lernort Betrieb	216
1.5.1.3.2	Lernort Berufsschule	217
1.5.1.4	Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung	217
1.5.2	Kaufmännischer Angestellter	219
1.5.3	Handlungsbevollmächtigter	225
1.5.4	Prokurist	226
1.5.5	Unternehmensleitung	230

1.6	Rechtliche Stellung der selbstständigen Mitarbeiter außerhalb des Unternehmens ..	230
1.6.1	Vertragshändler	231
1.6.2	Kommissionär	231
1.6.3	Frachtführer	232
1.6.4	Spediteur	232
1.6.5	Handelsvertreter	233
1.6.6	Handelsmakler	233
2	Rechtliche und soziale Sicherung der Mitarbeiter des Unternehmens	237
2.1	Sozialpartner und Tarifvertrag	237
2.1.1	Tarifvertragsparteien	237
2.1.2	Tarifautonomie	238
2.1.3	Tarifvertragsarten	239
2.1.4	Tarifvertragsverhandlungen	240
2.2	Entlohnung im Betrieb	241
2.2.1	Begriff des Lohns	241
2.2.2	Problem des gerechten Lohns	242
2.2.3	Lohnformen	242
2.2.4	Mitarbeiterbeteiligung	245
2.3	Arbeitszeitmodelle	246
2.3.1	Vollzeitarbeit	247
2.3.2	Teilzeitarbeit	248
2.4	Arbeitsschutzrechte	251
2.4.1	Arbeitszeitgesetz	251
2.4.2	Gewerbeordnung	252
2.4.3	Jugendarbeitsschutzgesetz	252
2.4.4	Mutterschutzgesetz	253
2.4.5	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit	255
2.4.6	Schwerbehindertenrecht	256
2.5	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	258
2.6	Recht auf Teilzeit	261
2.7	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	262
2.8	Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz	264
2.9	Arbeitsgerichtsbarkeit	267
2.10	Versicherungen	271
2.10.1	Gesetzliche Sozialversicherung	271
2.10.1.1	Krankenversicherung	274
2.10.1.2	Pflegeversicherung	278
2.10.1.3	Rentenversicherung	280
2.10.1.4	Arbeitslosenversicherung	285
2.10.1.5	Unfallversicherung	286
2.10.2	Sozialgerichtsbarkeit	288
2.10.3	Sozialhilfe als Hilfe zum Lebensunterhalt	289
2.10.4	Individualversicherungen	290
3	Interessenvertretung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer	297
3.1	Interessenvertretung im Betrieb	297
3.1.1	Betriebsrat	298
3.1.2	Jugend- und Auszubildendenvertretung	301
3.2	Mitbestimmung im Unternehmen	303

4	Unternehmensführung und Entscheidungsprozesse	308
4.1	Unternehmerische Entscheidungsprozesse	308
4.2	Führung als Steuerung menschlichen Verhaltens	312
4.2.1	Führungsstile	314
4.2.1.1	Autoritärer Führungsstil	315
4.2.1.2	Kooperativer Führungsstil	315
4.2.2	Führungstechniken	317
4.2.2.1	Führung durch Ausnahmeregelung (Management by Exception)	317
4.2.2.2	Führung durch Aufgabenübertragung (Management by Delegation)	318
4.2.2.3	Führung durch Zielvereinbarung (Management by Objectives)	318
4.2.3	Grundsätze der Mitarbeiterführung	319
4.2.3.1	Anerkennung und Lob	320
4.2.3.2	Kritik und Tadel	320
4.3	Organisation als Gestaltung unternehmerischer Strukturen und Prozesse	323
4.3.1	Voraussetzungen, Aufgabenbereiche und Gestaltungsgrundsätze der Organisation	324
4.3.2	Organisationsentscheidungen der Aufbau- und Ablauforganisation	326
4.3.2.1	Aufbauorganisation zur Gestaltung unternehmerischer Strukturen	327
4.3.2.1.1	Phasen der Aufbauorganisation	327
4.3.2.1.2	Arten der Aufbauorganisation	329
4.3.2.1.3	Weisungssysteme im Unternehmen	331
4.3.2.1.4	Entscheidungssysteme im Unternehmen	334
4.3.2.2	Ablauforganisation zur Gestaltung unternehmerischer Prozesse	335
4.3.2.2.1	Elemente der Ablauforganisation	336
4.3.2.2.2	Darstellungsmöglichkeiten von Arbeitsabläufen	339
4.3.3	Modell des Regelkreises zur Darstellung organisatorischer Prozesse	341

Betrieblicher Leistungsprozess

1	Zielsetzungen von Unternehmen	346
1.1	Ziele erwerbswirtschaftlicher Unternehmen	347
1.2	Ziele gemeinwirtschaftlicher Unternehmen	352
1.3	Ziele genossenschaftlicher Unternehmen	352
2	Leistungsprozesse in Sach- und Dienstleistungsunternehmen	354
2.1	Zusammenwirken von Unternehmen verschiedener Wirtschaftsbereiche	354
2.2	Sach- und Dienstleistungsunternehmen	354
2.2.1	Betriebe zur Gewinnung von Rohstoffen oder Naturprodukten	355
2.2.2	Fertigungsbetriebe	355
2.2.2.1	Fertigungstypen	356
2.2.2.2	Fertigungsverfahren	357
2.2.3	Dienstleistungsbetriebe	357
2.2.3.1	Handelsbetriebe	358
2.2.3.2	Kreditinstitute	359
2.2.3.3	Versicherungsinstitute	359
2.2.3.4	Öffentliche Versorgungsbetriebe	360
2.2.3.5	Absatzvermittler und private Transporteure	360

2.3	Funktionen in Sach- und Dienstleistungsunternehmen	360
2.3.1	Sachleistungsunternehmen	360
2.3.2	Dienstleistungsunternehmen	363
3	Das Unternehmen als Marktteilnehmer auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten	365
3.1	Beschaffungsmärkte	365
3.2	Absatzmärkte	366
3.3	Abhängigkeit des Unternehmens von den Beschaffungs- und Absatzmärkten	367
4	Grundbegriffe der Kostenlehre	370
4.1	Kostenbegriff	370
4.2	Kostenarten	372
4.2.1	Kosten nach der Art der eingesetzten Produktionsfaktoren	372
4.2.2	Kosten nach der Abhängigkeit vom Beschäftigungsgrad	373
4.2.3	Kosten nach der Menge der hergestellten bzw. abgesetzten Güter	376
4.2.4	Kosten nach der Verrechnung in der Kalkulation	377
4.2.5	Kritische Absatzmenge	377
5	Marketing für Waren und Dienstleistungen	381
5.1	Produkt- und Sortimentspolitik	382
5.1.1	Produktgestaltung	382
5.1.2	Verpackung	382
5.1.3	Kennzeichnung	388
5.1.4	Sortimentsgestaltung	388
5.2	Preispolitik und Verkaufsbedingungen	390
5.2.1	Preispolitik	390
5.2.2	Vereinbarungen über Verkaufsbedingungen	392
5.3	Vertriebspolitik	393
5.3.1	Absatzwege	394
5.3.2	Absatzformen	394
5.3.2.1	Betriebseigene Mitarbeiter	394
5.3.2.2	Betriebsfremde Mitarbeiter	395
5.4	Werbung als Teilbereich der Kommunikationspolitik	395
5.4.1	Arten der Werbung	396
5.4.2	Funktionen der Werbung	398
5.4.3	Werbemittel und Werbeträger	398
5.4.4	Werbegrundsätze	400
5.4.5	Kosten der Werbung	401
5.4.6	Werbeerfolgskontrolle	401
6	Zahlungsverkehr	404
6.1	Entwicklung und Wesen des Geldes	404
6.2	Funktionen und Begriff des Geldes	407
6.3	Geldarten und Geldersatzmittel	408
6.4	Zahlungsarten	410
6.4.1	Barzahlung	410
6.4.2	Halbbare Zahlung	412
6.4.2.1	Eröffnung eines Kontos	412
6.4.2.2	Arten der halbbaren Zahlung	413
6.4.3	Bargeldlose Zahlung	416

6.4.3.1	SEPA-Zahlungen	418
6.4.3.1.1	SEPA-Überweisung	420
6.4.3.1.2	SEPA-Lastschriftverfahren	423
6.4.3.2	Verrechnungsschecks	424
6.4.3.3	Sonderformen der bargeldlosen Zahlung	427
6.4.3.4	Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	431
7	Investition und Finanzierung	434
7.1	Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung	434
7.2	Investitionsanlässe	435
7.3	Finanzierungsarten	437
7.3.1	Innenfinanzierung	438
7.3.2	Außenfinanzierung	439
7.4	Kreditarten	440
7.4.1	Warenkredite	440
7.4.2	Geldkredite	442
7.5	Kreditantrag	445
7.6	Prüfung der Kreditwürdigkeit	446
7.6.1	Auskünfte über den Kreditnehmer	446
7.6.2	Beurteilung der Unternehmenssituation	447
7.6.3	Vertragsgestaltung und Kreditzusage	448
7.7	Kreditsicherungsmöglichkeiten	448
7.7.1	Personalkredite	449
7.7.2	Realkredite	451
7.8	Kredit ersetzende Maßnahmen	454
7.8.1	Leasing	454
7.8.2	Factoring	457
7.9	EXKURS: Kapitalwertpapiere	461
7.9.1	Vertretbare Kapitalwertpapiere	463
7.9.1.1	Festverzinsliche Wertpapiere	463
7.9.1.2	Aktien	465
7.9.1.3	Sonderformen	467
7.9.2	Nicht vertretbare Kapitalwertpapiere	468
7.9.3	Kursnotierung und Verzinsung auf dem Rentenmarkt	469
8	Unternehmenskrisen	472
8.1	Ursachen für Unternehmenskrisen	473
8.2	Maßnahmen bei Krisen im Unternehmen	473
8.2.1	Sanierung	474
8.2.2	Liquidation	474
8.2.3	Insolvenz	475
8.2.3.1	Insolvenzverfahren	475
8.2.3.2	Insolvenzplan	479

1	Begriff und Funktion des Marktes	481
2	Marktarten	482
3	Anbieter- und Nachfragerverhalten	485
3.1	Anbieterverhalten	485
3.1.1	Typische Angebotsfunktion	485
3.1.2	Atypische Angebotsfunktion	487
3.1.3	Sonderfälle	487
3.2	Nachfragerverhalten	488
3.2.1	Typische Nachfragefunktion	488
3.2.2	Atypische Nachfragefunktion	490
3.2.3	Sonderfälle	490
4	Preisbildung	492
4.1	Preisbildung auf vollkommenen polypolistischen Märkten	492
4.2	Preisbildung auf unvollkommenen polypolistischen Märkten	496
4.3	Preisbildung im Oligopol	497
4.4	Preisbildung im Monopol	498
5	Preis- und Mengenpolitik des einzelnen Unternehmens bei unterschiedlichen Marktsituationen	501
5.1	Vollkommene Märkte	501
5.2	Unvollkommene Märkte	502
6	Kooperation und Konzentration von Unternehmen aus wettbewerbsrechtlicher Sicht	503
6.1	Gründe für die Zusammenarbeit von Unternehmen	503
6.2	Kooperationsformen	503
6.3	Konzentrationsformen und Konzentrationskontrolle	506
6.3.1	Kartell	506
6.3.2	Konzern	507
6.3.3	Trust	509
6.4	Bedeutung von Unternehmenszusammenschlüssen	510
7	Verbraucherschutz auf den Märkten	512
7.1	Verbraucherberatung	512
7.2	Rechtsnormen zum direkten Schutz des Verbrauchers	513
7.2.1	Bürgerliches Gesetzbuch	513
7.2.1.1	Allgemeine Geschäftsbedingungen	513
7.2.1.2	Außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossene Verträge	514
7.2.1.3	Fernabsatzverträge	514
7.2.1.4	Verbraucherdarlehensverträge	517
7.2.2	Insolvenzordnung	518
7.2.3	Preisangabenverordnung	522
7.2.4	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte	523
7.3	Rechtsnormen zum indirekten Schutz des Verbrauchers	524
7.3.1	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	525
7.3.2	Markengesetz	527
7.3.3	Designgesetz	528
7.3.4	Gebrauchsmustergesetz	529
7.3.5	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	529

Steuern

1	Notwendigkeit der Besteuerung	533
2	Steuerarten	534
3	Steuererhebungsverfahren am Beispiel der Personensteuern	535
4	Personensteuern	536
4.1	Einkommensteuer	536
4.2	Lohnsteuer	541
4.3	Körperschaftsteuer	545
5	Realsteuern	545
5.1	Grundsteuer	545
5.2	Gewerbsteuer	546
6	Verkehrssteuern	547
6.1	Umsatzsteuer	547
6.2	Versicherungsteuer	549

Wirtschaftsordnungen

1	Wirtschaftsordnung als Teil der Gesellschaftsordnung	553
2	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	554
2.1	Modell der freien Marktwirtschaft	555
2.1.1	Funktionsweise des Modells	555
2.1.2	Ordnungsmerkmale des Modells	555
2.1.3	Mängel der freien Marktwirtschaft	556
2.2	Modell der Zentralverwaltungswirtschaft	557
2.3	Modellvergleich von Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft	557
3	Realtypische Wirtschaftsordnung am Beispiel der sozialen Marktwirtschaft	558
3.1	Wesen der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	558
3.2	Ordnungsmerkmale der sozialen Marktwirtschaft	558

Grundzüge der Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft

1	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	562
2	Messzahlen der gesamtwirtschaftlichen Leistung	564
2.1	Bruttoinlandsprodukt	565
2.2	Bruttonationaleinkommen	567
2.3	Volkseinkommen	568
3	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	571
3.1	Träger der Wirtschaftspolitik	571
3.2	Hauptziele der Wirtschaftspolitik	572
3.2.1	Stabilität des Preisniveaus	573
3.2.2	Vollbeschäftigung	574
3.2.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	575
3.2.4	Wirtschaftswachstum	576
3.2.5	Abgeleitete Ziele	577
3.2.6	Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik	580

3.3	Gesamtwirtschaftliche Ungleichgewichte	582
3.3.1	Geldwertschwankungen	583
3.3.1.1	Binnenwert des Geldes	583
3.3.1.2	Verbraucherpreisindex	584
3.3.1.3	Inflation	585
3.3.1.4	Deflation	590
3.3.1.5	Stagflation	592
3.3.2	Beschäftigungsniveau und Wirtschaftswachstum im Konjunkturverlauf	593
4	Staatliche Wirtschaftspolitik	599
4.1	Bereiche staatlicher Wirtschaftspolitik	600
4.2	Mittel staatlicher Wirtschaftspolitik	600
4.2.1	Geldpolitik	602
4.2.1.1	Träger der Geldpolitik	602
4.2.1.1.1	Europäische Zentralbank	602
4.2.1.1.2	Europäisches System der Zentralbanken	606
4.2.1.1.3	Deutsche Bundesbank	606
4.2.1.2	Giralgeldschöpfung	609
4.2.1.3	Orientierungsgrößen der Geldpolitik	609
4.2.1.4	Geldpolitisches Instrumentarium	611
4.2.2	Fiskalpolitik	613
4.2.3	Außenwirtschaftspolitik	616
4.2.4	Lohnpolitik	618
5	Außenwirtschaft und Außenwirtschaftspolitik	623
5.1	Bedeutung des Außenhandels für die Bundesrepublik Deutschland	623
5.2	Zahlungsbilanz	624
5.2.1	Teilbilanzen der Zahlungsbilanz	624
5.2.2	Zahlungsbilanzschema und Zahlungsbilanzausgleich	627
5.3	Außenwert des Geldes	629
5.3.1	Freie Wechselkurse	629
5.3.2	Feste Wechselkurse	631
5.4	Währungssysteme	632
5.5	Internationale Organisationen und Abkommen	632
5.6	Probleme der Weltwirtschaft	636
6	Wachstum und Wachstumspolitik	640
6.1	Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	641
6.2	Bestimmungsgründe des Wachstums	643
6.3	Wachstumspolitische Maßnahmen	644
6.4	Grenzen des Wachstums	646
	Verzeichnis der Gesetze und Rechtsverordnungen	652
	Stichwortverzeichnis	654